

Gemeinde Krummhörn

Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur

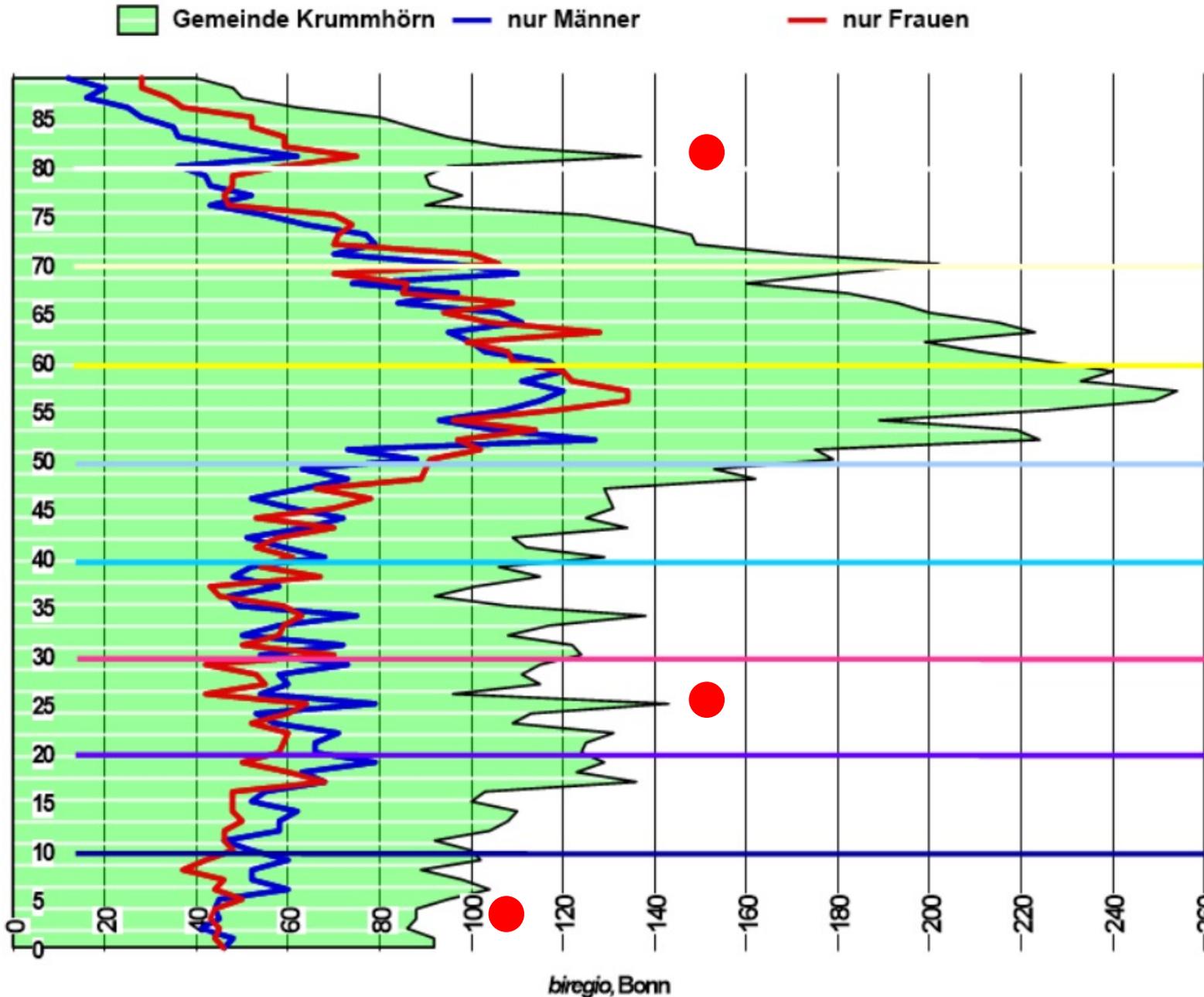
27.04.2023

Wolf Krämer-Mandeu / Christian Hamel / David Rupp
biregio

Demografie und Bevölkerungsprognose

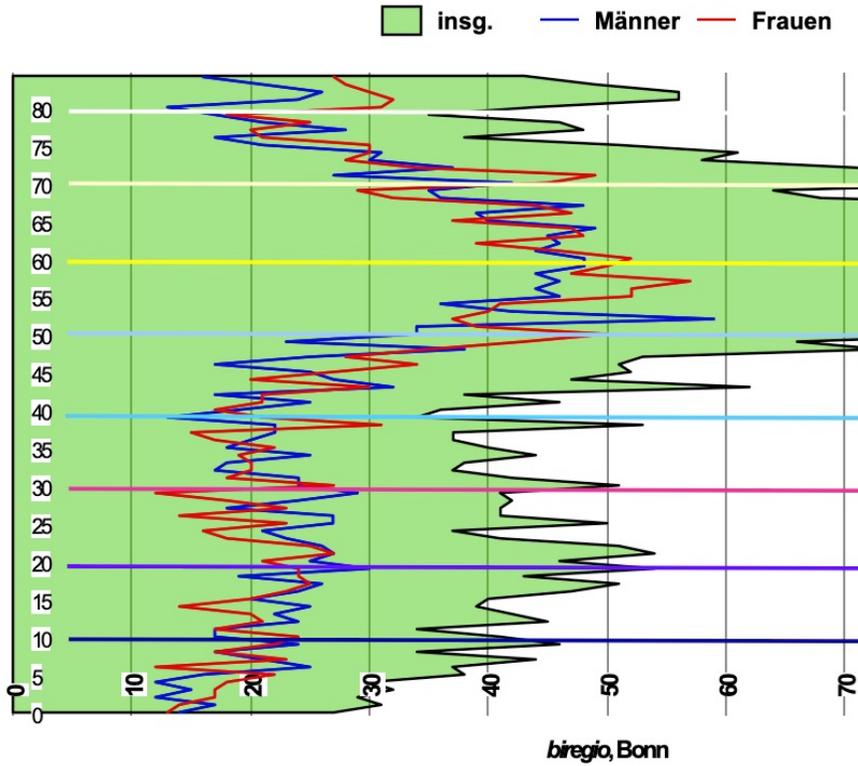


Die Bevölkerungszahl nach Lebensjahren, 2021 - Gemeinde Krummhörn

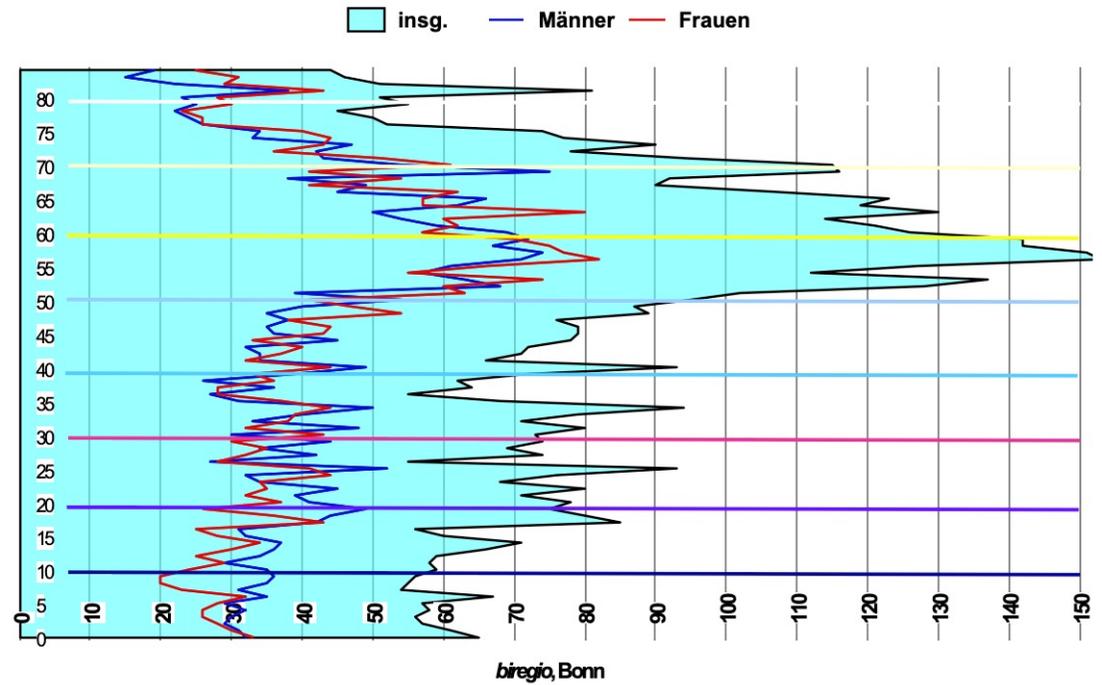


Mehr ‚Alte‘ als Geburten, schwankende Jahrgangsbreiten: Die nötige Verjüngung hat noch nicht eingesetzt!

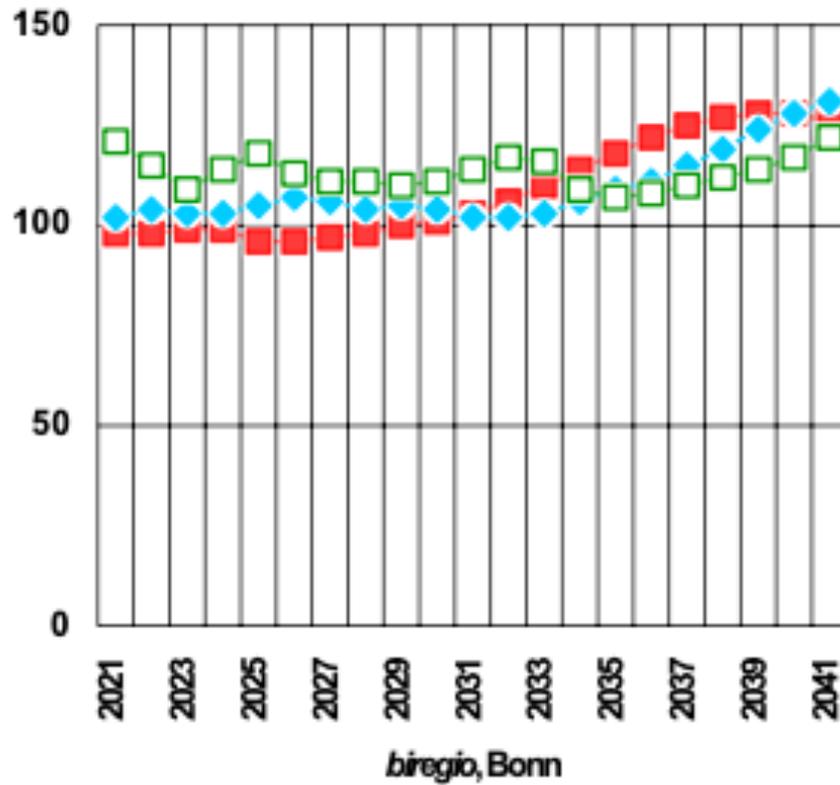
Bevölkerung 2021 nach Lebensjahren zum Vergleich - Nord (Greetsiel+Jennelt)



Bevölkerung 2021 nach Lebensjahren zum Vergleich - Süd (Loquard+Pewsum)

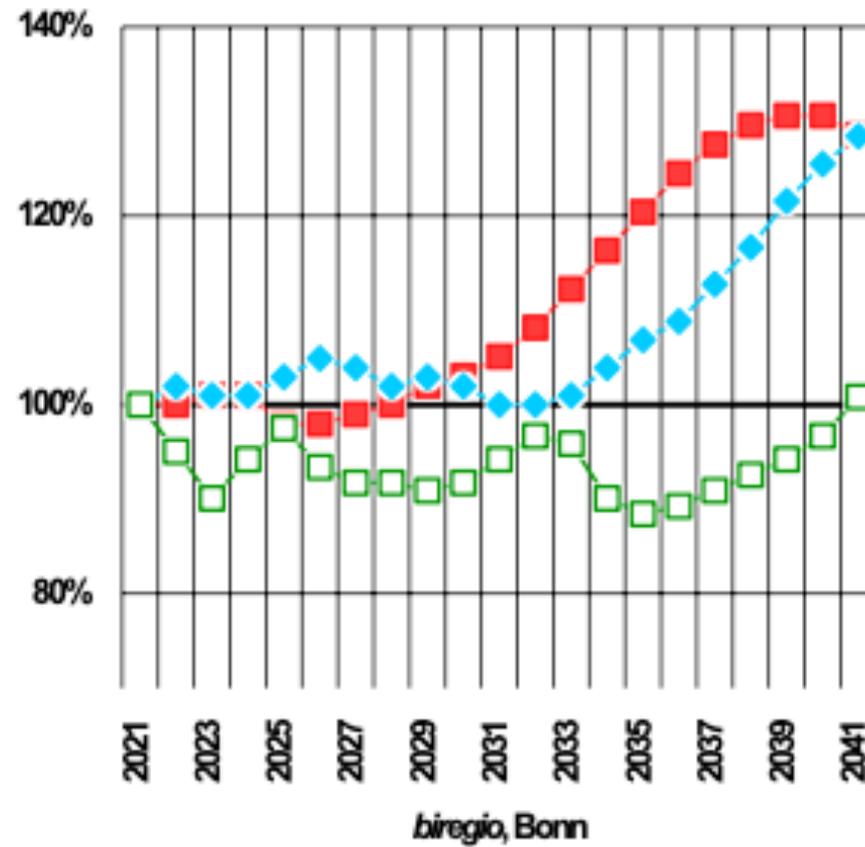


mittlere Jahrgangsbreiten - Gemeinde Krummhörn



■ 6-10-Jährige □ 16-19-Jährige
◆ 10-16-Jährige

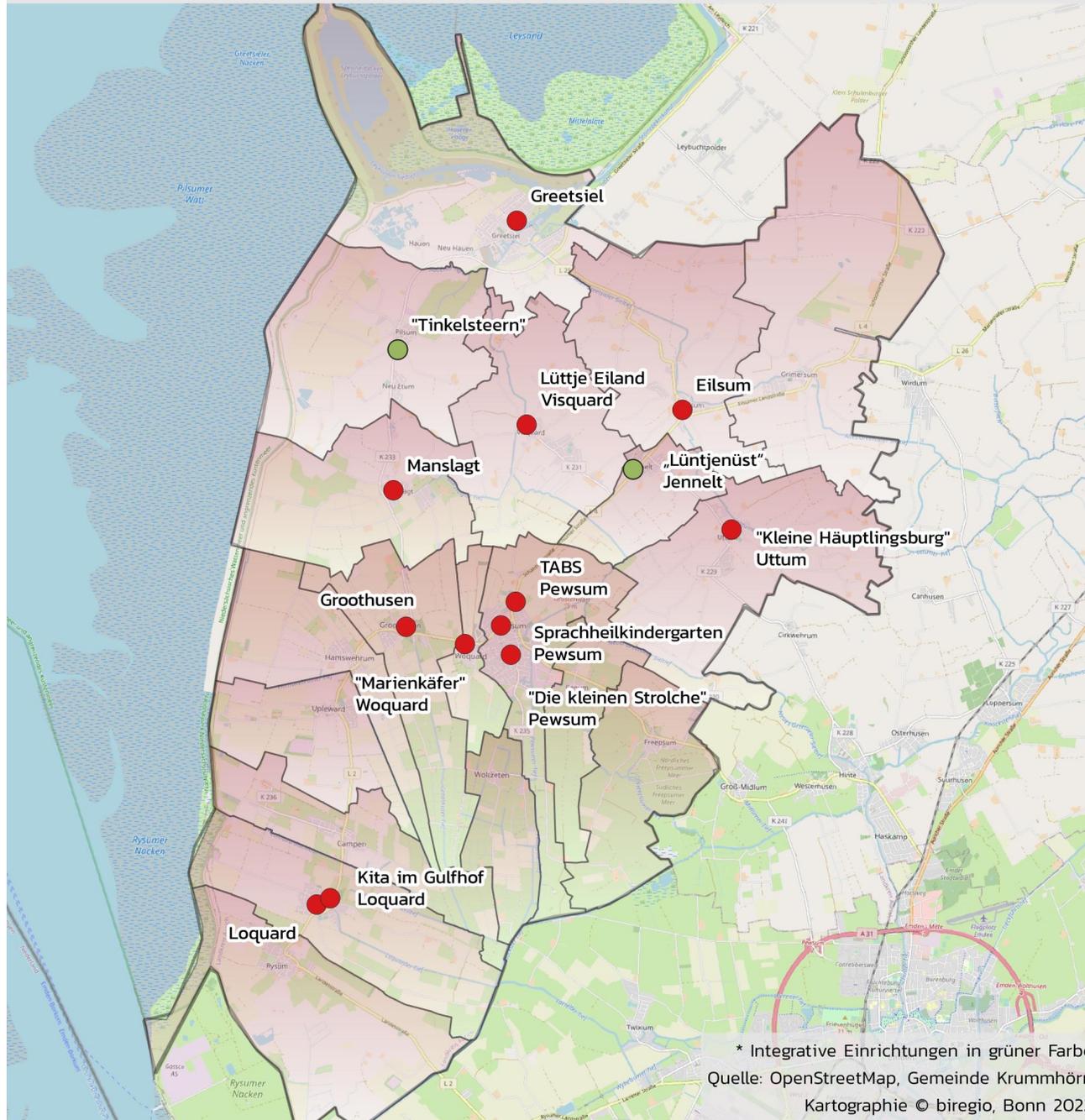
mittlere Jahrgangsbreiten, Veränderung in % - Gemeinde Krummhörn



■ 6-10-Jährige □ 16-19-Jährige
◆ 10-16-Jährige

Status quo bei den Kindertagesstätten

Krummhörn - Kindertagesstätten/Kindergärten*





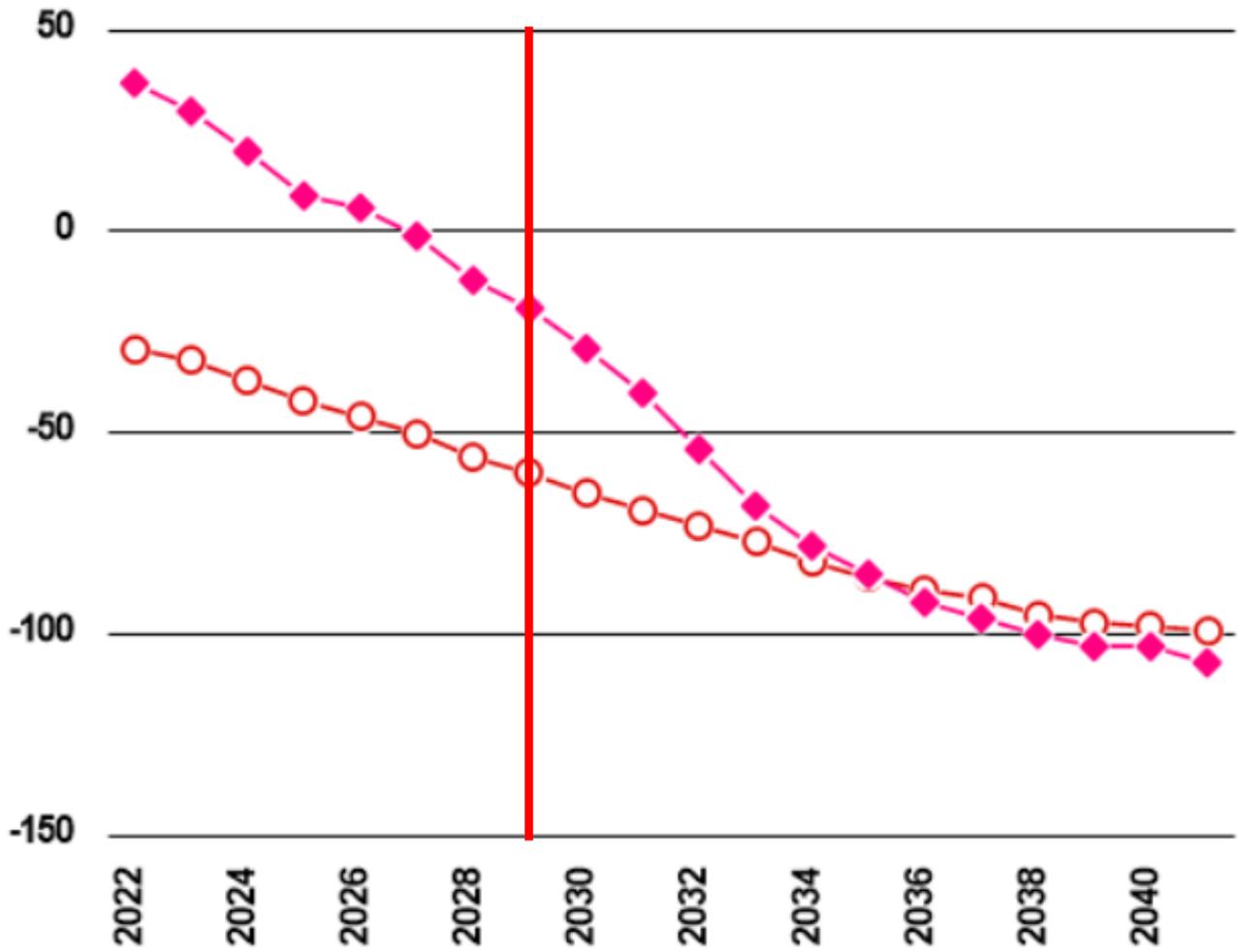
Angebote in den Kindertageseinrichtungen										Gemeinde Krummhörn									
2021/22																			
Region	Träger	Einrichtungen	belegte Plätze*	freie Plätze*	freie Plätze %	Plätze im IST	KiGa-Plätze	Kiga-Plätze %	Vormittag/Mittag	Anteil V/M	Verl. Öffnungszeit	Anteil VÖ	Ganztag	Anteil GT	u3-Betreuung	Plätze %	Schulkinder	Plätze %	
Krummhörn		Krummhörn																	
KiGa Greetsiel	AWO	1	22	3	12%	25	25	100%	25	100%									
KiGa Eilsum	eK**	1	23	2	8%	25	25	100%			25	100%							
KiGa Groothusen	AWO	1	23			23	23	100%			23	100%							
KiGa Loquard	kom	1	25			25	25	100%			25	100%							
KiGa/Krippe Loquard, Gulfh	kom	1	39			39	25	64%			25	100%			14	36%			
KiGa Manslagt	AWO	1	22	3	12%	25	25	100%			25	100%							
KiGa Tinkelsteern (i), Pilsun	kom	1	17	1	6%	18	18	100%			18	100%							
KiGa Uttum, Kleine Häuptlir	AWO	1	14	4	22%	18	18	100%			18	100%							
KiGa Visquard, Lüttje Eiland	eK	1	22	3	12%	25	25	100%			25	100%							
KiGa Woquard, Marienkäfer	e-luthl	1	50			50	50	100%			25	50%	25	50%					
KiTa/Krippe Pewsum, Die k	kom	1	65			65	50	77%			25	50%	25	50%	15	23%			
KiGa Jennelt (i), Lüntjenüst	eK	1	34	1	3%	35	35	100%			35	100%							
Gemeinde Krummhörn		12	356	17	4,6%	373	344	92,2%	25	7,3%	269	78,2%	50	14,5%	29	7,8%			
* zum Stichtag belegt bzw. frei		** ev.-reformierte Kirchengemeinde						(i) integrativ						biregio, Bonn					

Größe der KiTa's:

- Bis hinunter auf 76qm für alle Hauptnutzflächen
- 3 Gruppen in Pewsum mit 314qm und 1 Gruppe in Pilsum mit 257qm HNF
- Hier passt kaum noch etwas fair und inhaltlich wirklich gut zueinander
- ... und dabei fehlen jetzt schon viele Plätze!

KiTa Eilsum 1-gruppig	210 qm
KiTa Greetsiel 1- 1-gruppig	126 qm
KiTa Groothuser 1-gruppig (eingeschränkt nutzbar)	111 qm
KiTa Jennelt 2-g 2-gruppig (ausbaufähig)	291 qm
KiTa Loquard 1- 1-gruppig	189 qm
KiTa Loquard 2- 2-gruppig	174 qm
KiTa Manslagt 1- 1-gruppig	143 qm
KiTa Pewsum 3- 3-gruppig nicht notwendig, Erweiterung möglich	275 qm
KiTa Pilsum 1-gr 1-gruppig bei Umrüstung GT + Erweiterung Feuerw	314 qm
KiTa Uttum 1-gr 1-gruppig bei Umrüstungen	76 qm
KiTa Visquard 1- 1-gruppig nicht notwendig	125 qm
KiTa Woquard 2- 2-gruppig nicht notwendig; Eigentumsverhältnisse	181 qm

Bilanz vorgehaltene und nachgefragte Plätze - Gemeinde Krummhörn **inklusive Tagespflege**



biregio, Bonn

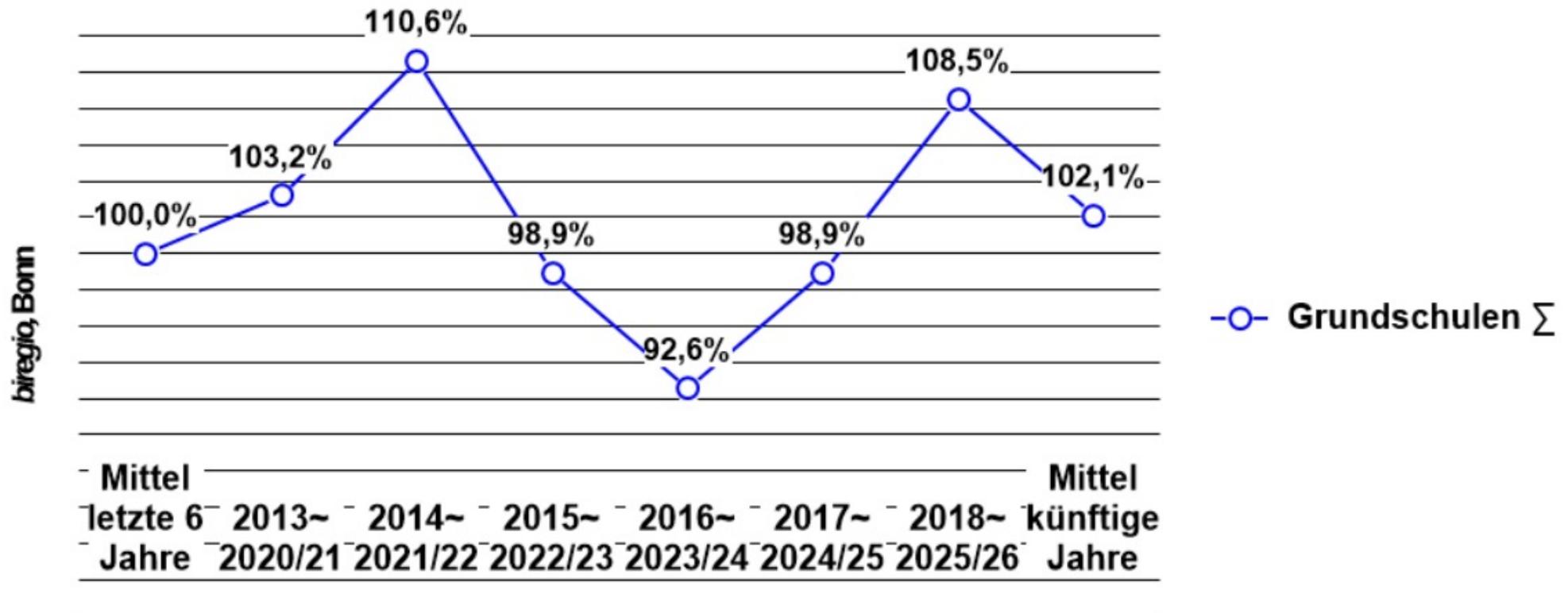
Inklusive Tagespflege (25%) sind es etwa 4 Gruppen U3 sowie 1 Gruppe Ü3.

- Platzbilanz 0-3-Jährige
- ◆ Platzbilanz 3-6,5-Jährige



Status quo bei den Grundschulen

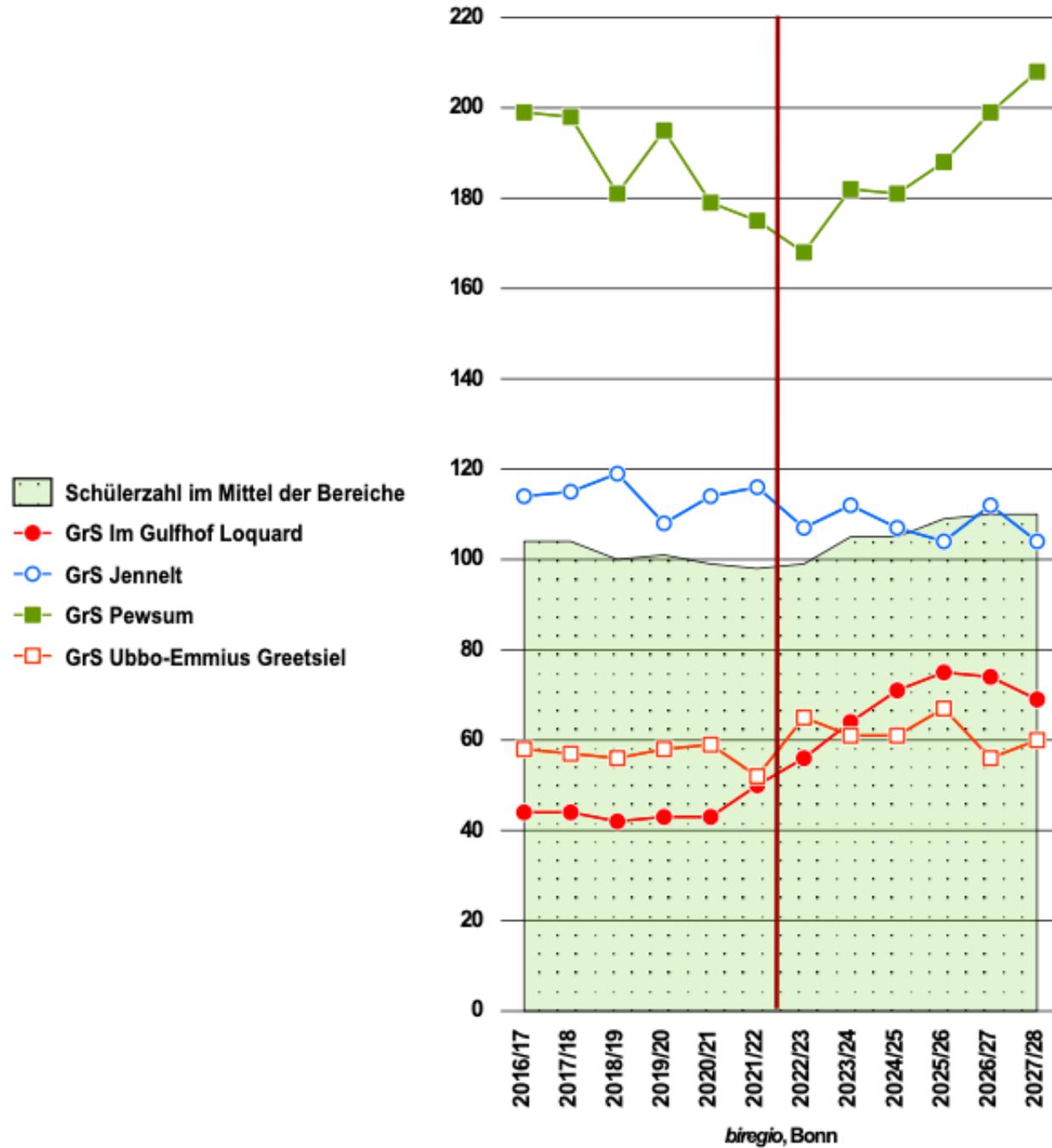
Geburten-/Einschulungsentwicklung (nur Melderegister)



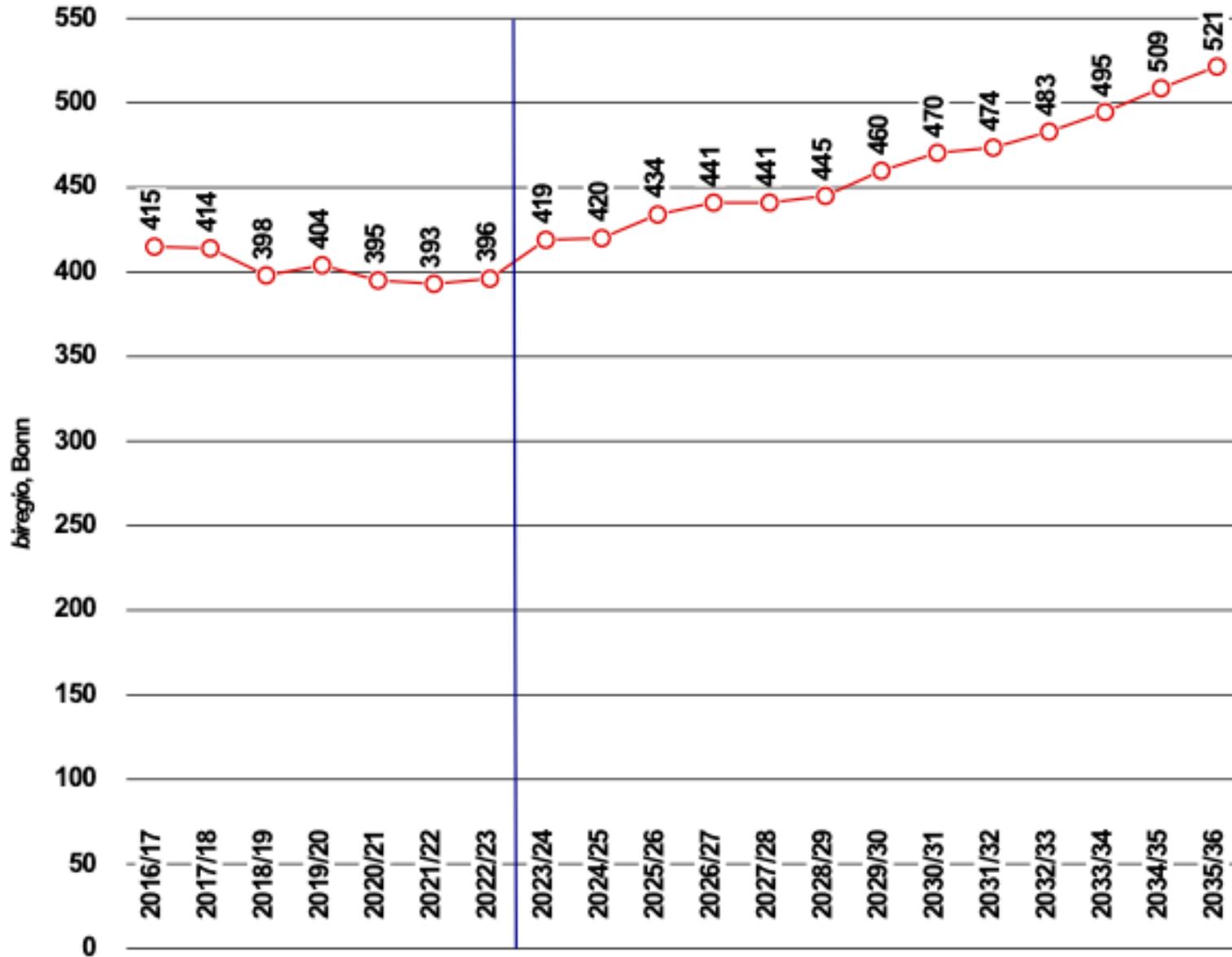


Schüler und gebildete bzw. zu bildende Klassen im Schuljahr ...																
	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20	2020/ 21	2021/ 22	Mittel*	+-%	2022/ 23	2023/ 24	2024/ 25	2025/ 26	2026/ 27	2027/ 28	Mittel*	Züge°
Grundschulen Σ Gemeinde Krummhörn																
SKG																
Gr.																
1	99	93	77	103	98	91	94		97	112	103	98	104	113	107	6,0
KL	6	6	4	5	5	6	5		6	6	6	6	6	6	6	
2	112	112	125	94	99	106	104	8,2	95	106	122	112	106	114	112	6,3
KL	5	6	6	5	6	6	6		6	6	7	6	6	6	6	
3	105	103	98	105	95	96	98	2,4	108	91	103	119	109	102	107	6,0
KL	7	6	5	5	6	5	5		6	5	6	7	6	6	6	
4	99	106	98	102	103	100	101	4,4	96	110	92	105	122	112	111	6,2
KL	6	7	6	6	5	6	6		5	6	5	6	7	6	6	
1-4	415	414	398	404	395	393	397	5,0	396	419	420	434	441	441	437	6,1
KL	24	24	21	21	22	23	22	0,0	23	24	24	25	25	25	24	
/Jhg.	104	104	100	101	99	98	99		99	105	105	109	110	110	109	
KL	17,3	17,1	19,0	19,1	18,0	17,1	17,9		17,2	17,5	17,5	17,5	17,6	17,6	17,6	
Z':	5,8	5,8	5,6	5,7	5,5	5,5	5,6		5,5	5,9	5,9	6,1	6,2	6,2	6,1	
															pro Jahr	insg.
									97	104	93	87	93	102	96	576
									87	93	94	78	63	48	77	463

Die Einordnung jahrgangsübergreifender Klassen (in vielen Ländern vor allem von kleinen Grundschulen gepflegt) muss (!) mit Blick auf die Durchläufe durch die Schulen (u.a. wegen des Verhältnisses von Einschulung und Melderegister sowie Übergängen nach der Klasse 4 und den potentiellen Schülern der weiterführenden Schule erfolgen)



Gemeinde Krummhörn - Entwicklung der Grundschülerzahlen





Schulraumbilanzen (mit Räumen für Betreuungsangebote bei allen Schulstandorten)																
Züge	Anmerkungen	IST	IST	IST	IST	SOLL	SOLL	SOLL	+/-	+/-	+/-	Abgleich	KI.* IST	KI.* SO LL		
		KR	FR	GT	Gr.	KR	FR	GT	KR	FR	GT					
1,0	GrS Greetsiel	4	3	2	5	4	1	3	0	2	-1	1	2,25	2,00		
2,0	GrS Jennelt	8	3	2	4	8	2	4	0	1	-2	-1	1,63	1,75		
1,0	GrS Loquard	4	2	1	3	4	1	3	0	1	-2	-1	1,75	2,00		
2,0	1 GrS Pewsum	10	3	2	5	9	2	4	1	1	-2	0	1,67	1,67		
6,0	1 Grundschulen Σ	26	11	7	17	25	6	14	1	5	-7	-1	1,76	1,80		
*große Räume pro gebildeter Klasse im IST und SOLL																
KR = Klassenraum, FR = Fachraum/Mehrzweckraum, GT = OGS-/Betreuungsraum bzw. Mensa, Gr. = Gruppenraum																
															biregio, Bonn	

Hier der aktuelle Bestand ohne zusätzliche Räume!

Kostenüberschläge

Beibehalt Status quo + Alternativen	Flächen	Kosten	
Neubau KiTa Nord, 2 Gruppen, grüne Wiese grüne Wiese	250 qm	2.500.000 €	-20756
Neubau KiTa Süd, 5 Gruppen, grüne Wiese grüne Wiese	700 qm	7.050.000 €	-8117
Neubau GrS Süd, 3 Züge, grüne Wiese grüne Wiese <i>alternativ</i>	1.518 qm	15.300.000 €	-3036
Neubau GrS Nord, 2 Züge, grüne Wiese grüne Wiese <i>alternativ</i>	887 qm	8.940.000 €	-2893
Sanierung GrS Jennelt für 2 Züge inkl. Tischlerei Sanierung	1.643 qm	4.140.000 €	-4694
Sanierung GrS Pewsum für 2,5 Züge Sanierung	1.538 qm	3.880.000 €	1140
Sanierung GrS Pewsum 2,5 Züge + 0,5 Züge Zubau => 3 Züge Sanierung+Zubau	1.738 qm	5.890.000 €	-5464
Sanierung GrS Loquard 1 Zug, Mensa in GT-Raum Sanierung nicht notwendig, Zubau nicht notwendig	189 qm	€	
Sanierung GrS Greetsiel 1 Zug, Mensa in GT-Raum Sanierung nicht notwendig, Zubau nicht notwendig	112 qm	€	
Sanierung KiTa Eilsum 1-gruppig Sanierung	1-gruppig 210 qm	530.000 €	271
Sanierung KiTa Greetsiel 1-gruppig Sanierung	1-gruppig 126 qm	315.000 €	-3226
Sanierung KiTa Groothusen 1-gruppig Sanierung (eingeschränkt nutzbar)	1-gruppig 111 qm	275.000 €	-4418
Sanierung KiTa Jennelt 2-gruppig Sanierung (ausbaufähig)	2-gruppig 291 qm	730.000 €	-3471
Sanierung KiTa Loquard 1-gruppig (V.-Kreese-S Sanierung	1-gruppig 189 qm	475.000 €	-2338
Sanierung KiTa Loquard 2-gruppig (Am runden Sanierung	2-gruppig 174 qm	435.000 €	-3530
Sanierung KiTa Manslagt 1-gruppig Sanierung	1-gruppig 143 qm	360.000 €	-914
Sanierung KiTa Pewsum 3-gruppig Sanierung nicht notwendig, Erweiterung möglich	3-gruppig 275 qm	0 €	
Sanierung KiTa Pilsum 1-gruppig Sanierung bei Umrüstung GT + Erweiterung Feuerwache	1-gruppig 314 qm	790.000 €	-1683
Sanierung KiTa Uttum 1-gruppig Sanierung bei Umrüstungen	1-gruppig 76 qm	190.000 €	-2100
Sanierung KiTa Visquard 1-gruppig Sanierung nicht notwendig	1-gruppig 125 qm	0 €	
Sanierung KiTa Woquard 2-gruppig Sanierung nicht notwendig; Eigentumsverhältnisse	2-gruppig 181 qm	0 €	
Gesamtkosten	Alternative I		
Beibehalt Status quo + Alternativen	5.871 qm	37.890.000 €	
inkl. Sowieso-Kosten			
nur Sowieso-Kosten		23.680.000 €	

Die Bewahrung des Status Quo hätte erhebliche Kosten zur Folge und sie wären als Gemeinde nicht zukunftssicher aufgestellt, d.h. die notwendigen Veränderungen müssten sie in ein paar Jahren trotzdem vornehmen, was mit weitem Kosten verbunden wäre.

Zwischenfazit: bisherige Diskussionsbasis



- Aus Sicht der Gutachter ist der Status quo nicht haltbar: Die Sanierungskosten dürften den Nutzen der kleinen, oft nicht ganztagsfähigen Einrichtungen deutlich übersteigen.
- Im Kindertagesstättenbereich benötigt der Süden der Gemeinde perspektivisch 5 zusätzliche Gruppen und der Norden 2 weitere Gruppen.
- Die Gemeinde wird in der Grundschule insgesamt 5 Züge beschulen können.
- Die Nachfrage nach Ganztagsangeboten insg
- wird steigen.
- Die Ungleichheiten innerhalb der einzelnen KiTas und Grundschulen sollten aufgehoben und mit einem alle Schulen und KiTas gleich behandelten Raumprogramm bemessen werden.
- Dabei sollten der Bestand so sinnvoll wie möglich genutzt werden und auf kostspielige und zeitintensive Neubauprojekte verzichtet werden.
- Ein Lösungsansatz sollte KiTas und Schulen gleichermaßen klug in
- ein Handlungskonzept einbinden

Integrierte Lösungen

- **Variante 1 „Schulzentrum“:**

Es entsteht eine 5-zügige GrS neben der Gesamtschule (durch Nähe partizipierend). Die GrS Jennelt und Pewsum mit 1.643qm / 1.539qm HNF werden KiTas. So lassen sich mehrere der 12 (kleinen) KiTas aufgeben. Die GrS Greetsiel und Loquard (955 / 1.094qm) bräuchten Nachnutzungen, die keine durch KiTas sein könnten (die wären ja in Jennelt und Pewsum). Die Sanierungen von Jennelt, Pewsum, Greetsiel und Loquard wären neben dem großen Neubau zu leisten; Nachnutzungen wären zu suchen.

- **Variante 2 „zwei Grundschulen (Nord/Süd)“:**
Es entsteht eine sicher 2-zügige GrS Jennelt und eine sicher 3-zügige GrS Pewsum. Beide werden inkl. Übernahme der Fremdnutzungen saniert. In den GrS Greetsiel und Loquard (955qm bzw. 1.094qm HNF) entstehen größere KiTas, die einige der kleinen, nicht entwicklungsfähigen KiTas ersetzen (mit ihren nur 70-180qm).

- **Variante 3 „eine Gemeinschaftsgrundschule mit 2 Dependancen“:**

Aufgabe der GrS Jennelt, die Kinder werden nach Greetsiel und Pewsum umgeschnitten; darüber hinaus werden Kinder südlich von Pewsum der GrS Loquard zugewiesen. Es entstehen zwei sicher 1-zügige Grundschulen in Greetsiel und Loquard sowie eine sicher 3-zügige GrS in Pewsum (diese im Idealfall diese als Hauptstandort einer Verbundschule). Das Schulgebäude in Jennelt (1643qm) wird für eine Nachnutzung als Kita für U3 und Ü3 saniert und umgebaut.

Abwägung der Varianten

Abwägung:

Die Variante 1 scheidet aus, da sie als nicht genehmigungsfähig eingeschätzt wird.

Abwägung:

Die Variante 1 scheidet aus, da sie als nicht genehmigungsfähig eingeschätzt wird.

Die Variante 2 würde tief in die Kita- und Grundschullandschaft eingreifen, zugleich aber die Disparitäten ausgleichen und durch die Schaffung von größeren Organisationseinheiten die Planbarkeit und Zukunftsfähigkeit in Bezug auf den Ganzttag und die Schulorganisation deutlich verbessern. Insgesamt würden in dieser Variante 6231qm HFN saniert und die Kosten auf etwa 17.200 000 € beziffert.

Sie wird von biregio empfohlen.

Abwägung:

Die Variante 1 scheidet aus, da sie als nicht genehmigungsfähig eingeschätzt wird.

Die Variante 2 würde tief in die Kita- und Grundschullandschaft eingreifen, zugleich aber die Disparitäten ausgleichen und durch die Schaffung von größeren Organisationseinheiten die Planbarkeit und Zukunftsfähigkeit in Bezug auf den Ganzttag und die Schulorganisation deutlich verbessern.

Sie wird von biregio empfohlen.

Die Variante 3 würde zunächst etwas weniger tief in die Kita- und Grundschullandschaft eingreifen, die Disparitäten aber verstärken und voraussichtlich in 10-15 Jahren weitere, dann entsprechend tiefgreifende Änderungen erzwingen. Sie wird daher als langfristig nicht tragfähig eingeschätzt. Insgesamt würden in dieser Variante 5830qm HFN saniert und die Kosten auf etwa 21.840 000 € beziffert (20.015 000 € bei Aufgabe der kleinen KiTa Standorte).

Empfehlung:

Die Variante 2 würde tief in die Kita- und Grundschullandschaft eingreifen, zugleich aber die Disparitäten ausgleichen und durch die Schaffung von größeren Organisationseinheiten die Planbarkeit und Zukunftsfähigkeit in Bezug auf den Ganzttag und die Schulorganisation deutlich verbessern.

Sie wird von biregio empfohlen.



© *biregio*
Projektgruppe Bildung und Region
Wolf Krämer-Mandau
Dürenstr. 40
53173 Bonn
0228/36 30 04
info@biregio.de